

Jahresbericht 2011

Inhalt

Inhalt	2
2011 in Kürze...	3
1 Vereinsangelegenheiten	3
1.1 Vorstand.....	3
1.2 Entscheidungsgremium	3
1.3 LAG-Management	4
1.4 Praktikanten.....	4
1.5 Mitgliederstand	4
1.6 Mitgliederversammlung.....	4
2 Aktivitäten des Entscheidungsgremiums	5
3 Aktivitäten des LAG-Managements.....	6
3.1 Aktivitäten im Rahmen der Betreuung von Projekten.....	6
3.2 Eigene Projekte der LAG.....	7
3.3 Betreuung von Projektgruppen.....	7
3.4 Aktive Teilnahme an Workshops unserer Projektpartner und -träger	8
3.5 Vorträge und Präsenz auf Messen & Tagungen	8
3.6 Seminare & Veranstaltungen	8
3.7 Betreuung von Fach- und Projektbesuchern	8
3.8 Fortbildungen, Teilnahme an Tagungen & externe Arbeitsgruppen.....	8
3.9 Aktivitäten zur Weiterentwicklung der LAG.....	9
3.10 Teilnahme an Umfragen	9
3.11 Kosten-Nutzen-Analyse LAG Management	9
4 Projekte und Fördermittel	10
5 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	12
5.1 Internetauftritt	12
5.2 Faltblatt und Broschüre	12
5.3 Rundbrief.....	12
5.4 Pressedokumentation	13
6 Kassenbericht 2011	14
6.1 Hauptkonto	14
6.2 Tagesgeldkonto	15
6.3 Barkasse.....	15

Jahresbericht 2011 erstellt von: Dr. Sabine Weizenegger, Julia Empter-Heerwart

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.

Rathausplatz 1

D-87452 Altusried

Tel. +49-(0)8373-299 14

Fax: +49-(0)8373-299 11

E-mail: info@regionalentwicklung-oberallgaeu.de

Internet: www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de

1. Vorsitzender

Bgm. Heribert Kammel

Geschäftsführung

Dr. Sabine Weizenegger

Amtsgericht Kempten

VR 1838

Bankverbindung

Raiffeisenbank im Allgäuer Land

BLZ 733 692 64

Kto. 131 008



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).

2011 in Kürze...

2011 war für den Verein Wahljahr, so dass sich die Zusammensetzung von Vorstand und Entscheidungsgremium geringfügig geändert hat. Insgesamt sind aber die vielfältigen Aufgaben in bewährter Weise fortgeführt und weiter entwickelt worden, insbesondere das Management der LAG (LEADER Aktionsgruppe) im Rahmen des EU Förderprogrammes LEADER.

Zu Jahresbeginn 2011 hatte eigentlich eine für den Verein wichtige Entscheidung angestanden: die Verlegung der Geschäftsstelle ins AlpSeeHaus nach Immenstadt-Bühl. Auf der Mitgliederversammlung vom Vorjahr hatte die Idee große Zustimmung gefunden. Pro und contra waren im Vorfeld sachlich gegenübergestellt und sorgfältig abgewogen worden. Doch manchmal kommen Dinge anders als geplant und auf der Mitgliederversammlung 2011 wurde eine Verlegung der Geschäftsstelle nicht beschlossen. Im Laufe des Jahres hat sich dann aber die Möglichkeit ergeben im AlpSeeHaus eine Beratungsstelle einzurichten, so dass dort seit September zwei Mal pro Monat eine Sprechstunde stattfindet.

Eine weitere besondere Entwicklung war, dass die Aktivitäten der Regionalentwicklung Oberallgäu offenbar außerhalb der Region vermehrt positiv wahrgenommen werden. So wurde z.B. die Geschäftsführerin des Vereins vom BMELV (Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz) als einzige Vertreterin Deutschlands in die EU-Fokusgruppe 4 „Better Local Development Strategies“ berufen.

1 Vereinsangelegenheiten

1.1 Vorstand

Auf der Mitgliederversammlung vom 19.01.2011 wurde folgender Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender: Bgm. Heribert Kammel, Altusried
 2. Vorsitzender: Bgm. Theo Haslach, Oy-Mittelberg
 3. Vorsitzender: Siegfried Zengerle, Kämmerer, Immenstadt
- Revisoren sind Wolfgang Abt, Missen-Wilhams und Bgm. Oliver Kunz, Rettenberg.

1.2 Entscheidungsgremium

Auf der Mitgliederversammlung vom 19.01.2011 wurden folgende Personen ins Entscheidungsgremium gewählt:

Politische Vertreter

1. Bgm. Heribert Kammel, Altusried
2. Bgm. Theo Haslach, Oy-Mittelberg
3. stellv. Landrat Bgm. Anton Klotz, Haldenwang
4. Bgm. Herbert Seger, Durach
5. Bgm. Dieter Fischer, Burgberg
6. Bgm. Edgar Rölz, Fischen
7. Bgm. Berthold Ziegler, Lauben
8. Bgm. Alois Ried, Ofterschwang

Wirtschafts- und Sozialpartner

1. Siegfried Zengerle, Kämmerer, Immenstadt
2. Uschi Kempin, Kempodium, Durach
3. Ignaz Einsiedler, WBV, Wildpoldsried
4. Julia Wehnert, Bund Naturschutz Bayern, Sonthofen
5. Augustin Kröll, Fellhornbahn, Oberstdorf
6. Anna-Maria Fässler, Allgäu GmbH, Ofterschwang
7. Alfred Enderle, BBV, Wertach

8. Andreas Abele, Abele Informatik, Altusried
9. Herbert Zötler, Zötler Brauerei, Rettenberg

1.3 LAG-Management

Die Geschäftsführung bleibt bei Dr. Sabine Weizenegger (Umfang: 30 Std. pro Woche), Mitarbeiterin für die Projektberatung bleibt Julia Empter-Heerwart (ebenfalls 30 Std. pro Woche). Nicole Dietrich vom Landkreis Oberallgäu ist weiterhin mit einem Teil ihrer Arbeitszeit freigestellt, um bei der LAG mitzuarbeiten.

1.4 Praktikanten

Im Jahr 2011 hat die LAG drei Praktikanten betreut: Julia de Gregorio (Studentin der Geographie an der Universität Eichstätt), Alidou Salihou Mamadou aus Benin (Stipendiat der Bundesregierung im Rahmen des International Leadership Trainings Regionalmanagement der GIZ) und Christine Reimers (Abiturientin, Memmingen).

1.5 Mitgliederstand

Im Jahr 2011 wurden je ein Eintritt und ein Austritt privater Personen beantragt. Am 31.12.2011 zählte der Verein somit wie im Vorjahr 57 Mitglieder. Dazu gehören der Landkreis Oberallgäu, 27 Gemeinden im Landkreis und 29 Wirtschafts- und Sozialpartner. (s. Abb. 1)

Derzeit wird keine aktive Mitgliederwerbung betrieben. Die Einbindung zusätzlicher Partner geschieht über Aktivitäten wie Projektgruppen oder die Exkursion Regionalentwicklung.

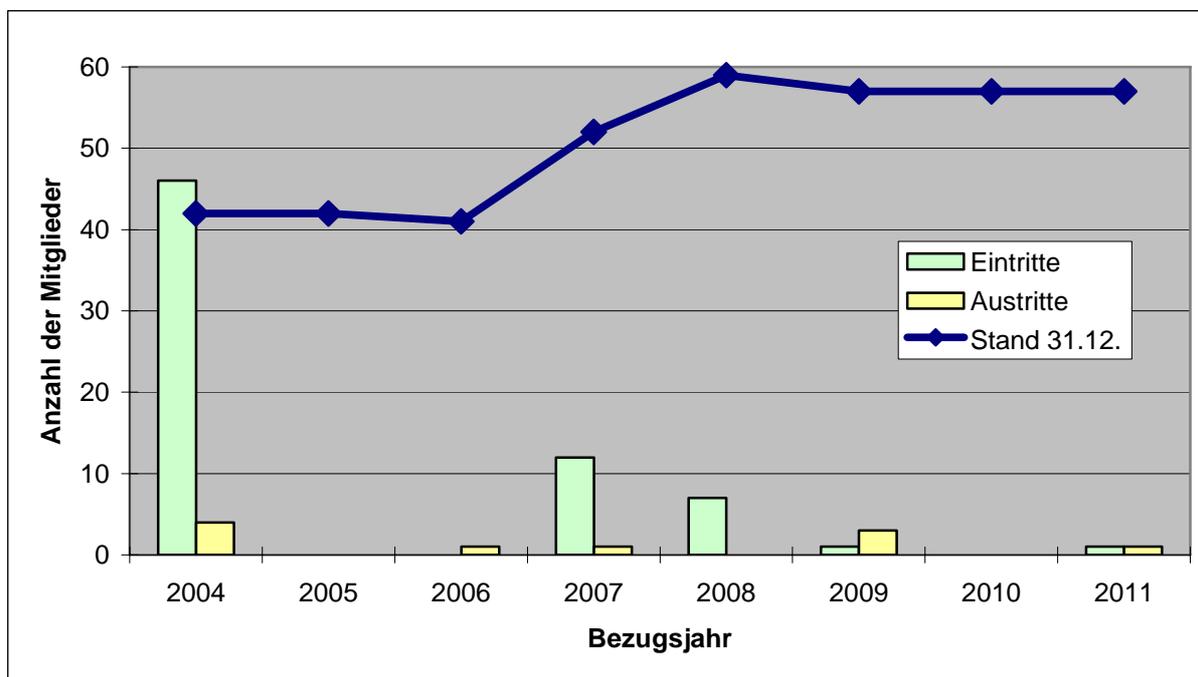


Abb. 1: Übersicht über die Entwicklung der Mitgliederzahlen des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. zwischen 2004 und 2011

1.6 Mitgliederversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung fand am 19.01.2011 in Martinszell statt.

Bei den Mitgliederversammlungen ist die Teilnehmerquote schwankend und zeitweise unter 40 % gefallen (s. Abb. 2). Allerdings ist im Zuge der Gebietserweiterung auch die Zahl der

Mitglieder gewachsen, so dass in absoluten Zahlen mehr Mitglieder an den Versammlungen teilnehmen.

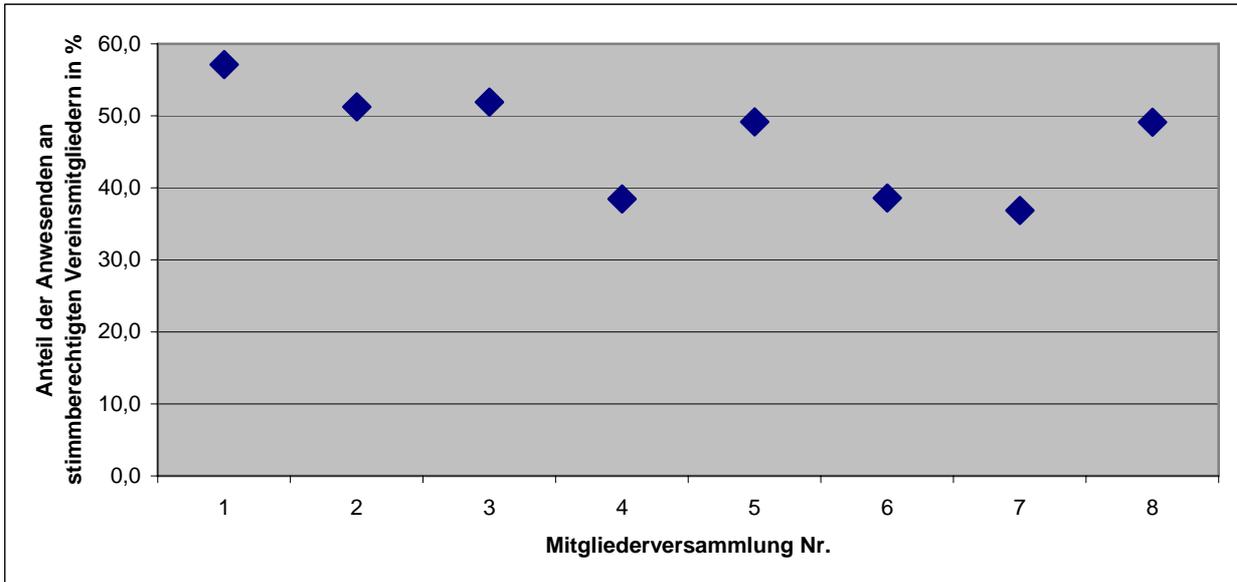


Abb. 2: Teilnehmerquote an den Mitgliederversammlungen der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu

2 Aktivitäten des Entscheidungsgremiums

Im Jahr 2011 tagte das Entscheidungsgremium vier Mal, nämlich am 02.02.2011, am 17.02.2011, am 08.06.2011 und am 14.11.2011. Am 17.02.2011 fand erstmalig eine gemeinsame Sitzung aller vier Allgäuer LAGs statt (Beschlussfassung über fünf Projekte). Über zwei Projekte wurde im Umlaufverfahren beschlossen. Im gesamten Jahr wurden Stellungnahmen über 19 Projekte abgegeben.

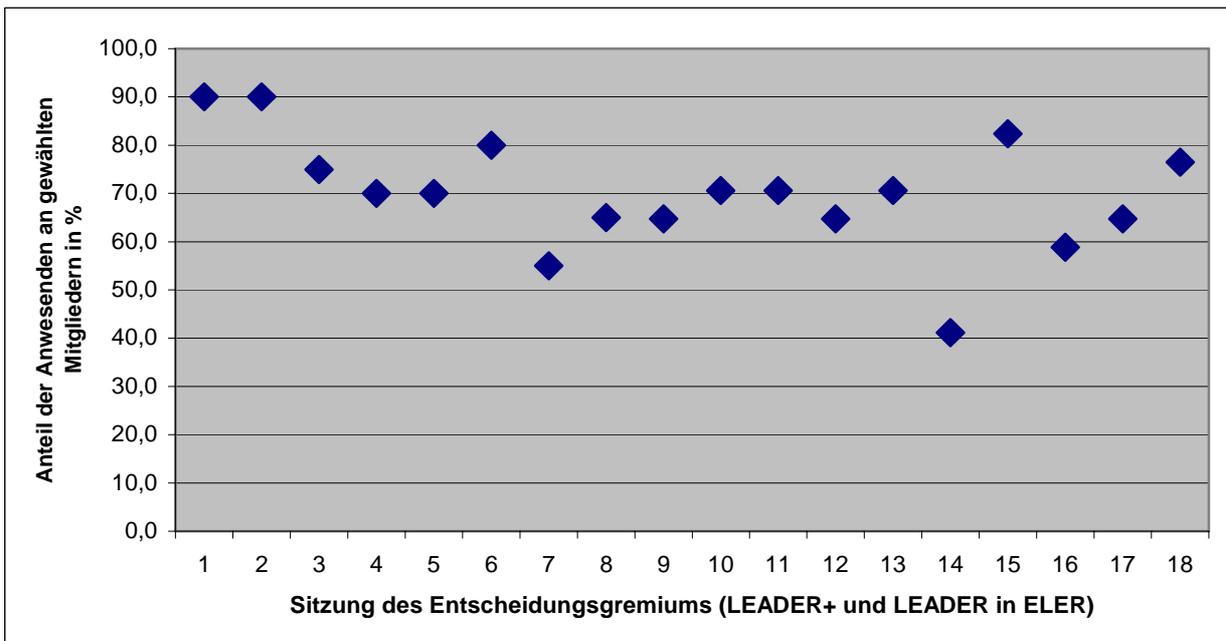


Abb. 3: Teilnahmequote an den Sitzungen des Entscheidungsgremiums der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu seit 2003

Bei Sitzungen des Entscheidungsgremiums sind i.d.R. zwischen 65 und 80 % der gewählten Gremiumsmitglieder anwesend, mit Ausnahme einer Sitzung waren seit der ersten Sitzung

des Entscheidungsgremiums immer mehr als 50 % der Gremiumsmitglieder anwesend (s. Abb. 3). Bei der Sitzung mit dem niedrigen Wert standen nur zwei Projekte zur Stellungnahme auf der Tagesordnung. Es ist kein Trend zu erkennen, der z.B. auf abnehmende Motivation an der Mitarbeit hindeuten würde.

3 Aktivitäten des LAG-Managements

3.1 Aktivitäten im Rahmen der Betreuung von Projekten

Im Jahr 2011 haben die Geschäftsstelle knapp 70 neue Projektanfragen erreicht, dies sind etwa 20 Anfragen mehr als im Vorjahr. Naturgemäß wird nur ein Teil der Ideen weiter entwickelt bis zur Präsentation vor dem Entscheidungsgremium der LAG. Wie bisher stand das Team der Geschäftsstelle den Projektträgern dabei beratend zur Seite. Ein Teil der vorgebrachten Ideen war auch 2011 aus formalen Gründen nicht förderfähig oder die Idee war nur sehr vage und wurde vom Projektträger nicht weiter verfolgt.

Die Abbildung 4 zeigt die Anzahl der in der LAG-Geschäftsstelle eingegangenen Projektideen seit 2002. Die hohe Zahl im Jahr 2006 ist auf den Ideenwettbewerb 06/07 zurückzuführen, den alle vier Allgäuer LAGs mit weiteren Partnern zum Ende der letzten Förderperiode durchgeführt haben. Im Laufe der aktuellen Förderperiode ist die Zahl der eingehenden Projektideen angestiegen und hat sich von 2008 auf 2011 verdoppelt.

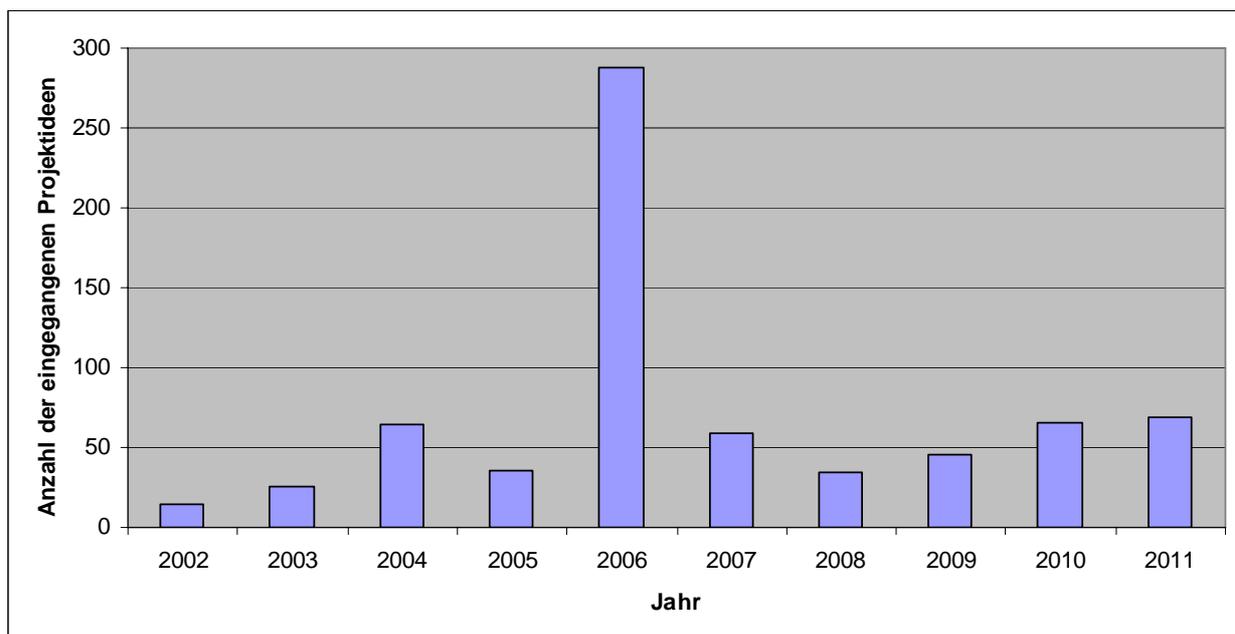


Abb. 4: Eingegangene Projektideen pro Jahr seit 2002

Bei manchen Allgäuweiten oder stark vernetzenden Projekten beteiligt sich das Team der Geschäftsstelle aktiv an der Projektkonzeption und Umsetzung. Generell übernimmt das LAG-Management zudem die Abstimmung von Aktivitäten und Kooperationsprojekten mit verschiedenen Partnern, z.B. mit anderen Allgäuer LAGs (im Rahmen des „Netzwerk Regionalentwicklung Allgäu“), mit anderen LAGs außerhalb des Allgäus (z.B. im Projekt Jakobuswege), mit der Allgäu GmbH oder mit PLENUM Ravensburg (Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt Baden-Württemberg) und mit den Förderbehörden (AELF - Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten und StMELF - Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten).

3.2 Eigene Projekte der LAG

Auch 2011 fand wieder der Tag der Regionen statt. Die LEADER Aktionsgruppe (LAG) war wie im Vorjahr stellvertretend für die LEADER-Projekte beim Aktionstag im Kempodium (Kempten) anwesend. Zum dritten Mal hat die LAG 2011 die Exkursion Regionalentwicklung angeboten und wieder positive Resonanz dazu erhalten (07.10.2011).

Außerdem hat die LAG die Exkursion Bio-Regional-Fair zusammen mit der Fairtradestadt Sonthofen und die Exkursion „Beispielhafte Regionalentwicklung an der Donau“ mit den anderen Allgäuer LAGs und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten organisiert (27.05.2011).

Gemeinsam mit dem Kreisverband Oberallgäu der Europa-Union Bayern e.V. und der Euregio Via Salina hat die LAG eine Veranstaltung im Rahmen der Europawoche 2011 angeboten.

Bei der Konzeption und Anbahnung von übergreifenden Projekten fungiert die LAG als Träger, wie im Falle des Vorhabens „Wertach erleben“, bei dem 2010 eine Vorstudie von der LAG vergeben wurde. 2011 wurde das Projekt im Entscheidungsgremium vorgestellt und soll 2012 beantragt werden.

3.3 Betreuung von Projektgruppen

Projektgruppen sind Gruppen, die ein bestimmtes Thema in der Region bearbeiten und die offen sind für alle Interessierten. In diesen Projektgruppen können sich Interessierte engagieren und konkrete Projekte können daraus entstehen. Zu den im Jahr 2011 von der LAG-Geschäftsstelle betreuten Projektgruppen gehörten u.a.

- ✓ die seit 2005 bestehende Projektgruppe „Jakobus Pilgerwege“. Sie hat sich mit anderen Pilger-Akteuren aus dem Allgäu stärker vernetzt und 2011 wieder ein Schnupperpilgern angeboten (17.09.2011). Die LAG koordiniert die Aktualisierung der Infoblätter und die Abstimmung mit dem Bayerischen und dem Transnationalen Projekt „Europäische Jakobuswege“. Im Frühjahr hat sich die Projektgruppe bei einem Pilger-Spanisch-Kurs im Kempodium in Kempten vorgestellt. Am 22.11.2012 nahmen Vertreter der LAG an der Regionalkonferenz des transnationalen Projektes in Augsburg teil.
- ✓ die Projektgruppe „Flussraum Iller“. Diese hat sich in 2011 nicht in größerer Runde getroffen. Es werden aber nach wie vor Teilprojekte weiter bearbeitet. Das Projekt Vogelbeobachtung entlang der Iller wurde bewilligt.
- ✓ die Projektgruppe „Burgenregion Allgäu“. Auch diese hat sich in 2011 nicht in größerer Runde getroffen. Es war und ist aber ein Anliegen der LAG, dass alle Allgäuer Burgen-Partner weiter betreut werden. Einstweilen fungiert die LAG als Ansprechpartner für die Oberallgäuer Akteure.
- ✓ die Projektgruppe „Wertach erleben“. Sie hat sich im September 2011 zu einer Abstimmungsrunde mit Vertretern der Landkreise, LAGs, Gemeinden entlang der Wertach, Vertretern von Wasserwirtschaftsamt, Landschaftspflegeverbänden und Unteren Naturschutzbehörden getroffen, um die Idee eines Radweges entlang der Wertach vom Ursprung bis zur Mündung zu diskutieren. Ergebnis war, dass dieses Projekt grundsätzlich Potential bietet und weiter verfolgt werden soll. Das Projekt wird in zwei Phasen weiter bearbeitet. In der ersten Phase wird eine konkrete Konzeption entwickelt. In der zweiten Phase sollen die Infrastrukturmaßnahmen konkret umgesetzt werden.
- ✓ die Projektgruppe „Netzwerk Blühendes Allgäu“. Hier engagieren sich Imkerverbände in Abstimmung mit verschiedenen Partnern wie den Landschaftspflegeverbänden im Allgäu für ein Netzwerk, das sich im Sinne des bundesweiten „Netzwerk Blühende Landschaft“ für eine größere Artenvielfalt auf landwirtschaftlichen, kommunalen und privaten Flächen einsetzt.

3.4 Aktive Teilnahme an Workshops unserer Projektpartner und -träger

Die Teilnahme an Workshops von Projektpartnern und Projektträgern der LAG wird zahlenmäßig nicht erfasst. Bei solchen Gelegenheiten vertritt das LAG-Management die Belange von Projektträgern und -partnern.

Wie im Vorjahr gab es zahlreiche solcher Workshops und Abstimmungstreffen in enger Kooperation mit der Allgäu GmbH sowie den benachbarten Allgäuer LAGs im formlosen „Netzwerk Regionalentwicklung Allgäu“ (Themen: Wanderregion Allgäu, Marke Allgäu, Regionalvermarktung, Radregion Allgäu, Gesundheitsregion Allgäu u.a.m.).

3.5 Vorträge und Präsenz auf Messen & Tagungen

- 12.01.2011: Präsentation von Dr. Sabine Weizenegger über Arbeiten in Netzwerken auf einer Fortbildungsveranstaltung für sächsische LEADER- und ILE-Manager
- 16.05.2011: Vortrag von Dr. Sabine Weizenegger „Ländliche Entwicklung mit dem LEADER-Programm der EU: Umsetzung und Erfahrungen in der Region Oberallgäu (D)“ an der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) in Birmensdorf, Schweiz
- 17.05.2011: Vortrag von Dr. Sabine Weizenegger auf Einladung der Europäischen Kommission über die Regionale Entwicklungsstrategie und ihre Umsetzung im Oberallgäu vor dem LEADER-Begleitausschuss in Brüssel, Belgien
- 10.10.2011: Teilnahme von Dr. Sabine Weizenegger an der Podiumsdiskussion bei der Veranstaltung „Bayerns Regionen: Bürgerschaftliches Engagement im ländlichen Raum“ des Bundeslandwirtschaftsministeriums und des Bayerischen Sozialministeriums in Kempten
- 08.-09.11.2011: Vortrag von Dr. Sabine Weizenegger „Der Diskussionsstand der EU-Fokusgruppe 4 Better Local Development Strategies“ in Bad König auf Einladung der LAG Odenwald

3.6 Seminare & Veranstaltungen

- 16.03.2011: Öffentliche Information der Allgäuer Projektgruppe „Jakobus-Pilgerwege“ im Rahmen eines Spanischkurses „Auf Pilgerspuren von Leon nach Santiago de Compostela“ im Kempodium in Kempten
- 24.-25.03.2011: „Exkursion Beispielhafte Regionalentwicklung an der Donau – LAG Kelheim“ (in Kooperation mit AELF und Allgäuer LAGs)
- 09.05.2011: Mitveranstalter einer Informationsveranstaltung anlässlich der Europawoche in Sonthofen
- div. 2011: Pilgerwanderungen auf dem Jakobusweg (Partner: andere Allgäuer LAGs)
- 27.05.2011: Exkursion Regionalentwicklung „Bio-Regional-Fair“ in Sonthofen (in Kooperation mit der Stadt Sonthofen)
- 07.09.2011: Eröffnung der Beratungsstelle im AlpSeeHaus in Immenstadt-Bühl mit Präsentation über die Arbeit der LAG-Geschäftsstelle
- 07.10.2011: Exkursion Regionalentwicklung zu Projekten rund um Betzigau

3.7 Betreuung von Fach- und Projektbesuchern

- 29.03.2011: Stipendiaten aus dem ILT Nachhaltige Entwicklung von Bergregionen (GIZ)
- 21.04.2011: Hochschule Heilbronn (Masterstudiengang Tourismus)
- 10.10.2011: Veranstaltungsteilnehmer der Tagung des Bundeslandwirtschaftsministeriums und des Bayerischen Sozialministeriums

3.8 Fortbildungen, Teilnahme an Tagungen & externe Arbeitsgruppen

- 17.03.2011: Seminar „Kreativität im Berufsalltag“ (mit Allgäuer LAGs und AELF KE)
- 18.-19.11.2011: 1. Treffen der EU-Fokusgruppe 4 in Lissabon, Portugal

- 23.11.2011: Sitzung des Leader-Begleitausschusses der Europäischen Kommission mit Mitgliedern der EU-Fokusgruppe 4 in Brüssel, Belgien

3.9 Aktivitäten zur Weiterentwicklung der LAG

Am 14./15.04.2011 bzw. 03.05.2011 fand eine Klausur des Teams der Geschäftsstelle und der Vorsitzenden statt. Besprochen wurden Themen wie Arbeitsteilung und –abläufe im Team, wie noch besser Projektideen generiert oder weiter entwickelt werden können, aber auch die strategische Ausrichtung des Vereins.

3.10 Teilnahme an Umfragen

- Studie über Elektromobilität, Institut für Geographie, Hochschule BW (Telefoninterview, März 2011)
- Evaluierung der Regionalentwicklungsstruktur in Österreich durch die ÖAR Regionalberatung (Telefoninterview, April 2011)
- Dissertation über die strategische Entwicklung von Skigebieten an der Hochschule Luzern, Institut für Tourismuswirtschaft (Telefoninterview, Juli 2011)
- Studie über künftige Strukturen im Regionalmanagement in Österreich des Landes Vorarlberg (Telefoninterview, August 2011)
- Studie über die territoriale Dimension in der zukünftigen EU-Kohäsionspolitik des BMVBS und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (Delphi-Studie online, Juli-August 2011).
- Umfrage zu einem erfolgreichen integrierten Standortmanagement durch die Katholische Universität Eichstätt, IRS und Europäische Akademie Bozen (Online-Fragebogen, September 2011).
- Studie zum Thema „Ehrenamt mit Unternehmen im Tourismus professionalisieren“ durch B.T.E. im Auftrag des Freistaats Sachsen (schriftliche Befragung, Dezember 2011)
- Evaluierung der Erfolgsfaktoren im Regionalmarketing durch die HU Berlin und das Aurelius Institut (Fragebogen, Dezember 2011)

3.11 Kosten-Nutzen-Analyse LAG Management

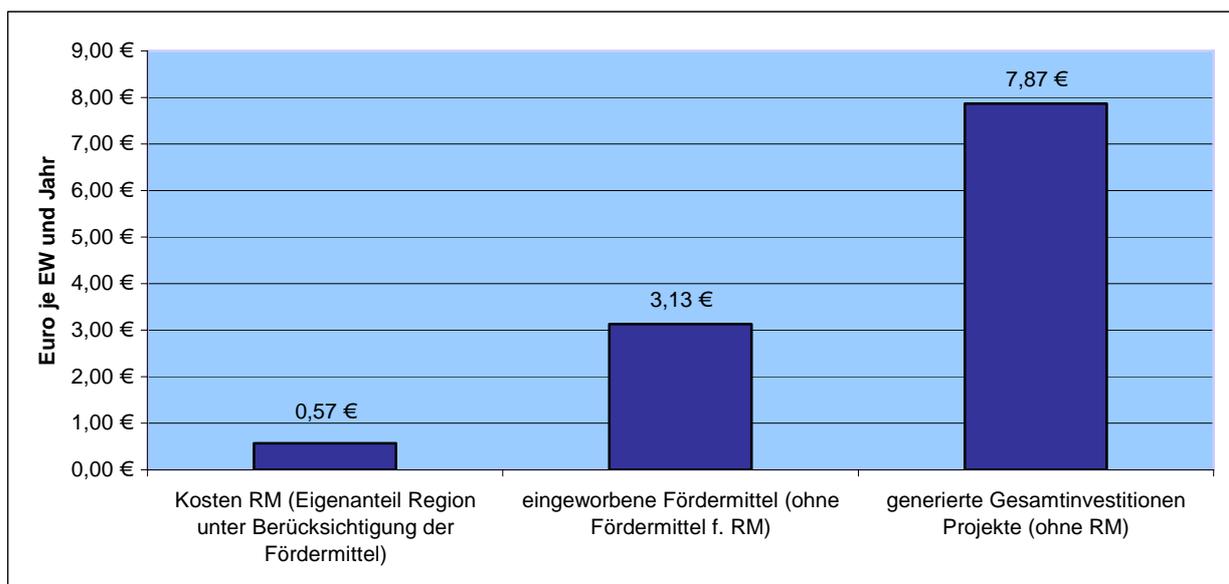


Abb. 5: Kosten für Regionalmanagement im Verhältnis zu den eingeworbenen Fördermitteln und generierten Projektinvestitionen (2008-2011)

RM: Regionalmanagement, Angaben in Euro pro Einwohner und Jahr, Stand 02/2012. Bei den Gesamtinvestitionen und Fördermitteln sind für Kooperationsprojekte nur die Anteile der laut VAIF auf die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu entfallenden Anteile berücksichtigt.

Die Abbildung 5 zeigt das Verhältnis zwischen den Kosten für das LAG-Management der Regionalentwicklung Oberallgäu und den eingeworbenen Fördermitteln in der aktuellen Förderperiode. Demnach betrug der Eigenanteil der Region an den Kosten für das LAG-Management seit 2008 0,57 Euro pro Einwohner und Jahr. Dem gegenüber stehen 3,13 Euro an Fördermitteln pro Einwohner und Jahr, die das LAG-Management alleine aus LEADER-Mitteln für die Region generieren konnte, und mit deren Hilfe Gesamtinvestitionen von 7,87 Euro pro Einwohner und Jahr induziert wurden. Bei den Gesamtinvestitionen und Fördermitteln sind für Kooperationsprojekte nur die Anteile enthalten, die fördertechnisch auf die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu angerechnet werden.

4 Projekte und Fördermittel

Die 37 bis Ende 2011 bewilligten Projekte der aktuellen Förderperiode umfassen ein Projektvolumen von insgesamt knapp 6,65 Mio. Euro, für die rund 2,9 Mio. Euro Fördergelder aus dem LEADER-Programm bewilligt wurden.

Bei 27 der Projekte handelt es sich um Kooperationsprojekte mit anderen LAGs. Auf die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu entfallen deshalb (Berechnung lt. VAIF) knapp 4,6 Mio. Euro der Gesamtprojektkosten und knapp 1,85 Mio. Euro der Fördermittel.

Das bis 2010 gültige Kontingent von 1,3 Mio. Euro, die jeder LAG in Bayern zustehen, wurde vom Bayerischen Landwirtschaftsministerium Mitte 2011 auf 1 Mio. Euro herunter gesetzt. Gleichzeitig wurde jedoch die Möglichkeit gegeben dieses Kontingent zu überschreiten.

Von dem neuen Kontingent von 1 Mio. Euro Fördergeldern (EU-Mittel) sind im Oberallgäu bis Ende 2011 rund 453.000 Euro aufgebraucht. Zusätzlich haben das LAG-Gebiet rund 1,2 Mio. Euro aus Landesmitteln und knapp 1,24 Mio. Euro aus dem Bayernweiten Topf für Kooperationsprojekte erreicht, die das LAG-Kontingent nicht belasten.

Darüber hinaus wurden über die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu einige Projekte angestoßen, die aus anderen Quellen eine Förderung erhielten.

Status*	Lfd. Nr.	Projekt	Träger	Kooperationsprojekt	Federführende LAG
laufend	1	LAG-Management	LAG Regionalentwicklung Oberallgäu		
laufend	2	Energieberatung in der Landwirtschaft	Renergie e.V.	X	OA
laufend	3	Rollende Küche	Krumbach Familienstiftung	X	OA
laufend	4	Allgäuer Kinder - gesund und fit	Landkreis Oberallgäu		
laufend	5	Allgäuer Herbstmilchwochen	Regio Allgäu e.V.	X	OA
laufend	6	Erfassung, Erhaltung und Nutzung alter Kernobstsorten für die Region	Westallgäu Bayerischer Bodensee Fördergesellschaft mbH	X	WABB
laufend	7	Allgäuer Moorallianz - Streueverwertung	Landschaftspflegeverband OAL	X	OAL
laufend	8	Allgäuer Moorallianz - Öffentlichkeitsarbeit	Landschaftspflegeverband OAL	X	OAL
laufend	9	Wald-Info-Plan	Allgäuholz Markenverband e.V.	X	OA
laufend	10	Einheitliche Radwegebeschilderung	Landkreis Oberallgäu	X	OA
laufend	11	Wasseramselsteig Rettenberg	Gemeinde Rettenberg		
laufend	12	Freiwilligenagentur Oberallgäu	Caritas Kempten-Oberallgäu		
laufend	13	Revitalisierung des Kreuzthals: Studie	Adelegg Verein e.V.		
laufend	14	Marke Allgäu (Phase 1+2)	Allgäu Initiative	X	OA
laufend	15	Wanderregion Allgäu (Phase 1+2)	Allgäu Marketing GmbH	X	OAL
laufend	16	Studie Energieversorgung	Marktgemeinde Bad		

		Hintersteiner Tal	Hindelang		
abgeschlossen	17	Qualifizierung Kulturführer	Landkreis Ostallgäu - Kulturbüro	X	OAL
laufend	18	Schülerland Allgäu	Schülerland Allgäu e.V.		
laufend ohne Förderung	19	Allgäuer Energiebündel - Konzeption	Gemeinde Wildpoldsried		
laufend ohne Förderung	20	Allgäuer Energiebündel – Öffentlichkeitsarbeit	DorfentwicklungsGmbH Wildpoldsried		
laufend	21	Jakobuswege / Transnationales Projekt	Deutschlands Jakobuswege e.V.	X	ALP
laufend	22	Jakobuswege in Bayern	Deutschlands Jakobuswege e.V.	X	Kelheim
laufend	23	Kräuter im Allgäuer Seenland	Gemeinde Waltenhofen		
laufend	24	LandZunge Qualitätssicherung	LandZunge GbR	X	WABB
laufend	25	Berg-Erlebnis-Tour im Naturpark Nagelfluhkette (Phase 1)	Landkreis Oberallgäu	X	OA
laufend	26	Bildungsportal Allgäu	Allgäu GmbH	X	OAL
laufend	27	VitalZunge	Kälber EG Allgäu		
laufend	28	Naturerlebniszentrum Allgäu – Erstausrüstung	Stadt Immenstadt		
laufend	29	Marke Allgäu (Phase 3 Umsetzung)	Allgäu GmbH	X	OA
laufend	30	Gesundheitsdestination Allgäu	Allgäu GmbH	X	UA
laufend	31	Milchimagekampagne in Allgäuer Schulen	Regio Allgäu e.V.	X	WABB
laufend	32	Visuelles Gedächtnis Allgäu	Landkreis Oberallgäu		
laufend	33	Flussraum Iller - Vogelbeobachtung	LBV	X	UA
laufend	34	Flussraum Iller – Vogelbeobachtungsturm Lautrach	Gemeinde Lautrach	X	UA
laufend	35	Allgäuer Krämlle – Logistik	Hoimarkt e.K. B. Schultes	X	OA
laufend	36	Allgäuer Krämlle Ecke investiv	Mir Allgäuer e.V.	X	OA
laufend	37	Allgäuer Krämlle Ecke Beratung u. Betreuung	Mir Allgäuer e.V.	X	OA
beantragt		Naturerlebniszentrum Allgäu – Personal und Öffentlichkeitsarbeit	Ökostation Schwaben e.V.	X	OA
beantragt		Allgäu Rad Runde – Phase 1	Allgäu GmbH	X	OAL
beantragt		Wanderregion Allgäu – Phase 3	Allgäu GmbH	X	OAL
beantragt		Inklusion „Wohnen am alten Bahnhof“	Lebenshilfe südl. OA		
beantragt		Bildungsberater Oberallgäu	VHS KE-OA, OVH SF		
zu beantragen		Wildkräuter im Wandel der Zeit	Allgäuer Kräuterland e.V.	X	WABB
zu beantragen		Flussraum Iller - Biberhof im Illertal	Stadt Sonthofen		
zu beantragen		cc.alps – Energieeffizienznetzwerk im Tourismus	Allgäu GmbH	X	OA
zu beantragen		Bäuerliche Erlebniswelt Balderschwang	Gemeinde Balderschwang		
zu beantragen		RegioSchmecker	LandZunge GbR	X	OA
zu beantragen		Wertach erleben – Phase 1	Lkr. OAL	X	OAL
wartet		Gesundheitsregion Allgäu	Regional- u. Investitionsges.	X	UA
<i>nicht beantragt</i>		<i>Carl-Hirnbein-Bahn</i>	<i>Gemeinde Missen-Wilhams</i>		
<i>ohne Förderung</i>		<i>Tag der Regionen 2008</i>	<i>LAG Regionalentwicklung Oberallgäu</i>		
<i>über Interreg</i>		<i>Management Naturpark Nagelfluhkette</i>	<i>Naturpark Nagelfluhkette e.V.</i>		
<i>über Interreg</i>		<i>Allgäu barrierefrei</i>	<i>Landkreis Oberallgäu</i>		
<i>ohne Förderung</i>		<i>Oberallgäuer Wandertag 2009</i>	<i>Heimatund Allgäu</i>		

* Stand Ende 2011: Kurzbeschreibungen aller bewilligten Projekte sind auf der Internetseite des Vereins zu finden. Projekte, die zurückgestellt sind oder über ein anderes Förderprogramm abgewickelt werden, sind kursiv gedruckt. Abkürzungen LAGs: OA = Oberallgäu, OAL = Ostallgäu, UA = Unterallgäu, WABB = Westallgäu-Bayerischer Bodensee, ALP = Auerbergland-Pfaffenwinkel

5 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

5.1 Internetauftritt

Auf den Internetseiten des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. konnten im Jahr 2011 rund 7.000 Zugriffe registriert werden. Dies entspricht im Monat knapp 590 Zugriffen und hat sich damit zum Vorjahr etwas gesteigert (knapp 7.000 Zugriffe im Jahr 2010, also durchschnittlich knapp 580 Zugriffe/Monat). Die durchschnittliche Besuchszeit betrug 2:02 Minuten, in denen sich die Besucher durchschnittlich 2,8 Seiten anschauten. Diese Zahlen haben sich im Vergleich zu den Vorjahren kaum geändert. (s. Abb. 6)

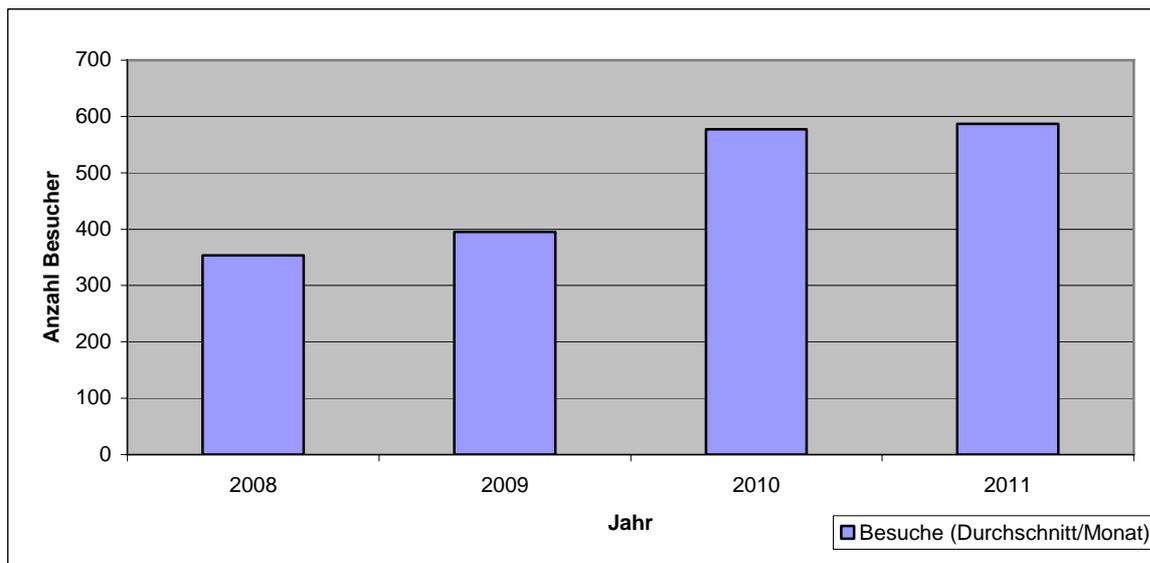


Abb. 6: Durchschnittliche Besuche pro Monat auf www.regionalentwicklung-oa.de.

5.2 Faltblatt und Broschüre

Das Faltblatt und die Broschüre „Miteinander für die Zukunft unserer Region“ wurden auch 2011 in der Region und deren Besuchergruppen verteilt. Es gibt noch einen ausreichenden Bestand in der Geschäftsstelle.

Die Broschüre wird auch als Lehrmittel eingesetzt, so z.B. von Prof. Dr. Horst Luley an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde im Masterstudiengang Regionalentwicklung und Naturschutz.

5.3 Rundbrief

Der Newsletter der LAG (LEADER Aktionsgruppe) Regionalentwicklung Oberallgäu, unser „Rundbrief“, erschien 2011 neun Mal. Der Rundbrief wird per E-Mail an etwa 360 Vereinsmitglieder, Projektträger, Projektpartner und andere Partner versandt. Zwei Empfänger erhalten den Rundbrief per Post. Die Rückmeldungen zu unserem Rundbrief waren auch 2011 wieder sehr positiv. Alle Ausgaben können auf der Internetseite der Regionalentwicklung Oberallgäu heruntergeladen werden oder werden auf Wunsch zugeschickt. Abbildung 7 zeigt die Entwicklung der Ausgaben pro Jahr und die Anzahl der Empfänger seit 2004.

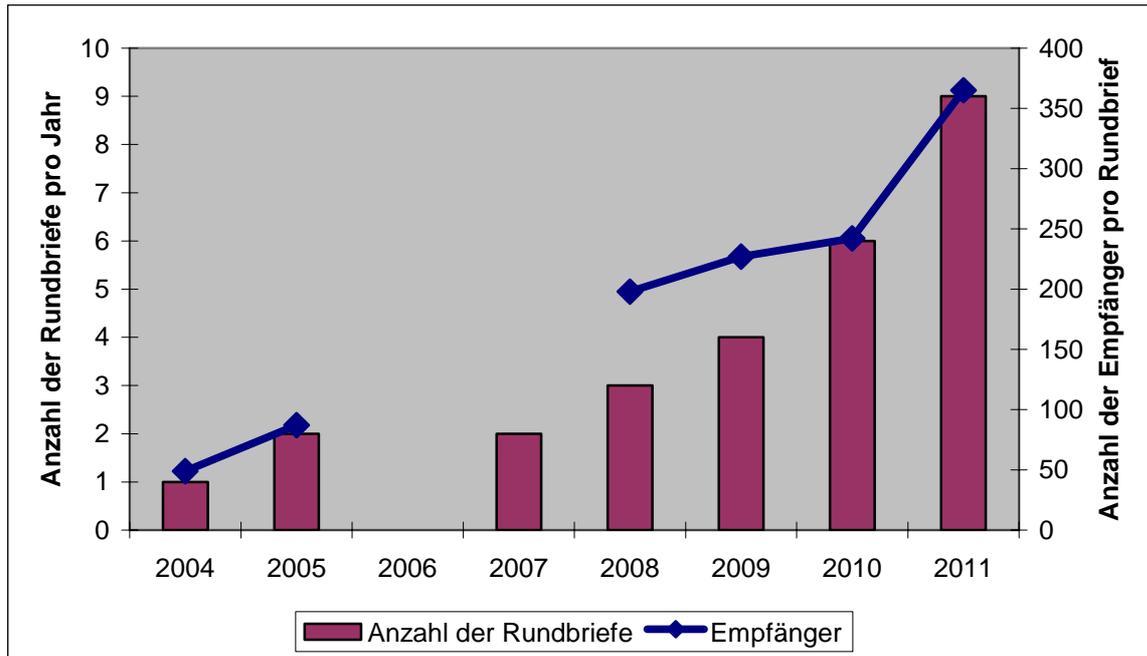


Abb. 7: Anzahl der Rundbriefe pro Jahr und Anzahl der Empfänger pro Rundbrief

5.4 Pressedokumentation

In der Presse wurden im Jahr 2011 die Aktivitäten der LAG und die geförderten Projekte in insgesamt 105 Zeitungsartikeln thematisiert, in 51 Zeitungsartikeln wurde LEADER, in 39 Artikeln die LAG explizit erwähnt.*

18 Artikel konnten in anderen Medien platziert werden, dazu gehören Fachzeitschriften ebenso wie Magazine die ein breites Publikum ansprechen. Beispiele sind die Publikationen der Deutschen Vernetzungsstelle für Ländliche Räume, der Blickpunkt Leader des StMELF, das Bayerische Landwirtschaftliche Wochenblatt, das Allgäuer Bauernblatt oder die Zeitschrift Die Allgäuerin.**

Sieben Berichte in Fernsehen und Radio (hpsl. TV Allgäu und RSA) konnten erfasst werden.**

Bemerkung: *Die Unterschiede bei den Zeitungsartikeln im Vergleich zu den Vorjahren beruhen z.T. auf geänderten Erfassungsmethoden. **Diese Zahlen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gezählt sind nur Artikel und Berichte, von denen wir Kenntnis erlangt haben.

6 Kassenbericht 2011

Im Jahr 2011 wurden zwei Konten geführt, ein Haupt- und ein Tageskonto. Daneben enthält dieser Kassenbericht erstmals die Bewegungen einer Barkasse. Der **Gesamtkontostand** des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. betrug

Per 31.12.2010:	110.623,59 Euro*
Per 31.12.2011:	67.127,82 Euro

6.1 Hauptkonto

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.	
Kassenbericht 2011	
Kontostand per 31.12.2010	41.298,49 €
EINNAHMEN 2011	
Mitgliedsbeiträge gesamt	77.381,80 €
Förderung P LAG-Management	0,00 €
Reisen gesamt	2.703,91 €
Projektbezogene Einnahmen gesamt	932,36 €
Sonstige Aktivitäten gesamt	1.245,60 €
SUMME EINNAHMEN 2011	82.263,67 €
AUSGABEN 2011	
Personalkosten gesamt	106.850,74 €
Sachkosten gesamt	7.931,47 €
Öffentlichkeitsarbeit	654,19 €
Reisen gesamt	5.358,61 €
Projektbezogene Ausgaben gesamt	5.211,95 €
SUMME AUSGABEN 2011	126.006,96 €
Saldo Unterkonto / Verrechnungen	10.000,00 €
Kontostand per 31.12.2011	7.555,20 €

* Der Bestand der Barkasse betrug Anfang 2011 79,50 Euro, die im Vorjahr nicht in der Übersicht zum Gesamtkontostand auftauchen, daher die unterschiedlichen Zahlen zum Gesamtkontostand zum 31.12.2010 in den Jahresberichten 2010 und 2011.

6.2 Tagesgeldkonto

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. - Tageskonto	
Kassenbericht 2011	
Kontostand per 31.12.2010	69.245,60 €
ZAHLUNGSEINGÄNGE 2011	
Eingang von Hauptkonto	75.000,00 €
Kontoabschlüsse (Zinsen)	490,80 €
SUMME ZAHLUNGSEINGÄNGE 2011	75.490,80 €
ZAHLUNGS AUSGÄNGE 2011	
Überträge auf Hauptkonto	85.000,00 €
Gebühren	10,40 €
Entnahmen Überschüsse	245,60 €
SUMME ZAHLUNGS AUSGÄNGE 2011	85.256,00 €
Kontostand per 31.12.2011	59.480,40 €

6.3 Barkasse

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. - Barkasse	
Kassenbericht 2009 bis 2011	
Kassenstand zum 31.12.2010	79,50 €
ZAHLUNGSEINGÄNGE 2011	
Eingang	55,00 €
SUMME ZAHLUNGSEINGÄNGE 2011	55,00 €
ZAHLUNGS AUSGÄNGE 2011	
Ausgang	42,28 €
SUMME ZAHLUNGS AUSGÄNGE 2011	42,28 €
Kontostand zum 31.12.2011	92,22 €